

Reisen nach



Österreich

Slowenien

Kroatien

Rat und Hilfe
für Verbraucher
in Europa



Europäisches Verbraucherzentrum Österreich

Reisen nach...

Österreich

Ankunft	4
Unterkunft	8
Shopping	9
Medizinische Versorgung	10
Hilfreiche Links & Kontakt	11

Slowenien

Ankunft	13
Unterkunft	18
Shopping	19
Medizinische Versorgung	20
Hilfreiche Links & Kontakt	21

Kroatien

Ankunft	23
Unterkunft	28
Shopping	29
Medizinische Versorgung	30
Hilfreiche Links & Kontakt	31



Reisen nach Österreich



Österreich gehört zum Schengenraum, daher benötigen Reisende aus anderen Schengenländern bzw. der EU kein Visum für die Einreise. Dennoch kann es wichtig sein, einen gültigen Reisepass mitzuführen, insbesondere bei Flugreisen, da viele Fluglinien eigene Vorschriften zu Reisedokumenten haben. Kinder benötigen dann einen eigenen Reisepass.

Per Flugzeug

Internationale österreichische Flughäfen. Wien Schwechat (VIE), Salzburg (SZG), Innsbruck (INN), Graz-Thalerhof (GRZ), Linz (LNZ) und Klagenfurt (KLU). In manchen Fällen kann es billiger sein, in die nahe-

gelegene slowakische Hauptstadt Bratislava zu fliegen und von dort weiter nach Österreich zu reisen (knapp 70 km bis Wien). Alle Flughäfen sind sehr gut an das öffentliche Verkehrsnetz der jeweiligen Stadt angebunden.

Öffentlicher Verkehr vom Vienna International Airport (VIE) in die Innenstadt (alle Preise laut Stand im September 2016):

- **S-Bahn S7.** Tickets ab 3,90€, 2€ für Kinder. Ungefähr 25 Minuten Reisezeit.
- **City Airport Train CAT.** Einzeltickets ab 11€, Kinder bis 14 Jahren fahren gratis. Ungefähr 16 Minuten Reisezeit. Die Fluggäste gewisser Airlines können das Check-in-Service für ihr Gepäck an der Halte-

stelle „Wien Mitte“ nutzen.

- **Airport bus.** Der ÖBB-Bus fährt auf drei verschiedenen Routen vom Flughafen in die Stadt (Endstationen Schwedenplatz – Westbahnhof – Kagran). Tickets ab 8€, 4€ für Kinder; 20 bis 50 Minuten Reisezeit, je nach Endstation.

Taxi. Es ist empfehlenswert, vorab telefonisch ein „Airport-Taxi“ zu bestellen, um zum bzw. vom Flughafen zu fahren. Die Kosten bewegen sich zwischen 25€

und 45€. In manchen Fällen ist es billiger, ein Taxi zu rufen, als eines zu nehmen, das bereits am Flughafen wartet.

Per Zug

Das Streckennetz der „Österreichischen Bundesbahnen“ (ÖBB) deckt das gesamte Land ab und wird von Bussen ergänzt. Die private Gesellschaft „Westbahn“ ist eine weitere Alternative für Bahnreisende.

ÖBB-Tickets gibt es als Einzeltickets bis hin zur „Österreichcard“, die für ein ganzes Jahr gilt. Frühbucher ergattern vielleicht eines der günstigen „SparSchiene“-Tickets. Wichtig: Diese Tickets können nicht storniert

Für Ihre Weiterfahrt in Wien benötigen Sie ein weiteres Ticket für die öffentlichen Verkehrsmittel!



werden und gelten immer für eine bestimmte Zugverbindung an einem spezifischen Datum. Weiters gibt es Kombinationstickets, die eine Zugfahrt mit einem kulturellen oder anderen touristischen Angebot am Zielort verknüpfen (z.B. Eintritt zu Museen, Zoos, Skiregionen). Die ÖBB bieten auch Autoreisezüge, barrierefreie Züge und die Möglichkeit, Fahrräder mitzunehmen, an.

ÖBB-Tickets können online, an Vorverkaufsstellen sowie an Ticketautomaten gekauft werden. Ein Ticketkauf direkt im Zug ist bei den ÖBB nicht möglich. Westbahn-Tickets können online, in Tabakwarengeschäften („Trafiken“) oder direkt im Zug gekauft werden.

Per Auto



Auf österreichischen Autobahnen und Schnellstraßen gibt es eine Mautpflicht, die über einen Aufkleber, die so genannte Vignette (Fahrzeuge bis zu 3,5 Tonnen), oder eine Go-Box (mehr als 3,5 Tonnen) bezahlt wird. Auf manchen Straßen werden zusätzliche Gebühren verlangt. Mehr Informationen finden Sie auf der

Website der ASFINAG (<http://www.asfinag.at/maut>).

Die Vignette kann man in Österreich und den Nachbarländern bei den jeweiligen Automobilclubs, sowie bei Tabakwarengeschäften („Trafiken“) und Tankstellen kaufen. Sie muss vorne an die Windschutzscheibe des Autos aufgeklebt werden, bevor man die Grenze überquert oder auf eine Autobahn oder Schnellstraße auffährt.

Geschwindigkeitsgrenze für Autos und Motorräder:

- Im Ortsgebiet: 50 km/h
- Bundesstraßen: 100 km/h
- Autobahnen: 130 km/h

Rettungsgasse. Bei Stau auf einer mehrspurigen Straße ist es verpflichtend, einen Korridor in der Mitte

zwischen den Autos zu bilden, um Rettungskräften wie Feuerwehr, Ambulanzen und Polizei eine freie Durchfahrt zu ermöglichen. Eine unauthorisierte Nutzung der Rettungsgasse ist strafbar!

Das Alkohollimit liegt in Österreich bei 0,5 Promille.

Manche Städte haben **Kurzparkzonen** („blaue Zonen“). Die jeweilige maximale Parkdauer ist am Beginn jeder Zone ausgeschildert. **Zonen mit Gebühren.** Parkscheine können bei Tankstellen und Tabakwarengeschäften („Trafiken“), sowie bei Ticketautomaten oder über das Mobiltelefon gekauft werden. **Zonen ohne Gebühren.** Parkscheiben, welche den Parkbeginn anzeigen, sind in Tabakwarengeschäften („Trafiken“) erhältlich.

Viele österreichische Bundesländer bieten Tourismuskarten an, mit denen Urlauber Sehenswürdigkeiten, Museen, Theater, Restaurants usw. zu einem limitierten Preis oder sogar gratis besuchen können.

Hotels werden nach Sternen kategorisiert: von einem Stern (einfaches Hotel, Bed & Breakfast) bis zu 5 Sternen (Luxushotel). Die Preise hängen auch von der Saison ab. Im Winter sind Hotels in Skiregionen sehr viel teurer als in den Sommermonaten. In beliebten Städten wie Wien oder Salzburg sind die Preise während der Ferienzeit höher. Bed & Breakfasts sowie Campingplätze sind gute Alternativen zu Hotels, besonders in ländlichen Gebieten.



Währung

Euro (1 Euro = 100 Cent). Kreditkarten wie MasterCard, Visa, American Express und Diners Club werden an den meisten Orten akzeptiert. Wenn Sie mehr als 10.000€ Bargeld mitführen, müssen Sie dieses beim Zoll anmelden.

Öffnungszeiten

Geschäfte. Meist Mo. – Fr. von 9.00 bis 18.00/19.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 16.00/17.00 Uhr. Einkaufszentren und Shops in großen Einkaufstraßen haben längere Öffnungszeiten.

Banken. Mo. – Mi. + Fr. 8.00 bis 15.00 Uhr, Do. 9.00 bis 17.30 Uhr, Mittagspause von 12.30 bis 13.30 Uhr.

Postfilialen. Mo. – Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr. Sa. geschlossen oder von 9.00 bis 12.00 Uhr, länger geöffnet in Bahnhöfen.

Ferien in Österreich variieren zwischen den Bundesländern. Mehr Information finden Sie online, z.B. unter www.austria.info.

Alle **Krankenhäuser** in größeren österreichischen Städten haben eine Notaufnahme, die rund um die Uhr geöffnet ist. Alle Informationen dazu finden Sie auf der Website des Gesundheitsministeriums (www.bmgf.gv.at).

Notrufnummern

- 112 - Europäische Notrufnummer
- 144 - Rettung
- 122 - Feuerwehr
- 133 - Polizei

Apotheken. Wechselnde Nacht- und Sonntagsdienste; bei geschlossenen Apotheken wird auf die nächste dienstbereite Apotheke hingewiesen. 24-Stunden-Notfallnummer: 1455.



Hilfreiche Links

Austria Tourismus www.austria.info

ÖBB www.oebb.at

Westbahn www.westbahn.at

Automobilklubs ARBÖ www.arboe.at

ÖAMTC www.oeamtc.at

Vienna International Airport www.viennaairport.com

Außenministerium www.bmeia.gv.at

Öffentliche Verkehrsmittel www.wienerlinien.at

Europäisches Verbraucherzentrum Österreich

Mariahilfer Straße 81, 1060 Wien
info@europakonsument.at

Telefonische Beratung:

Europa Hotline +43 1 588 77 81
Mo. bis Fr., 9.00 bis 15.00 Uhr

www.europakonsument.at



www.facebook.com/europakonsument.at



Diese Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Unterstützung bietet die kostenlose „ECC-Net: Travel App“ des Netzwerks der Europäischen Verbraucherzentren (ECC-Net). Erhältlich in den App-Stores von Apple und Android.



Reisen nach Slowenien



Slowenien gehört zum Schengen-Raum.

Per Flugzeug



Ljubljana Jože Pučnik Airport (LJU) ist der einzige internationale Flughafen in Slowenien und liegt 27 km nordwestlich von Ljubljana, nahe Spodnji Brnik. In manchen Fällen kann es günstiger sein in ein Nachbarland zu fliegen und von dort Ihre Reise nach Slowenien per Flughafentransfer fortzusetzen, etwa Italien: Venedig (VCE) – 230 km nach Ljubljana, Treviso (TSF) – 230 km nach Ljubljana, Triest (TRS) – 130 km nach Ljubljana; Kroatien: Zagreb (ZAG) – 150 km nach Ljubljana; Österreich: Klagenfurt (KLU) - 90 km nach Ljubljana, Graz (GRZ) - 190 km nach Ljubljana.

Transport vom Ljubljana Jože Pučnik Airport.

Bus. Der Bus fährt vom Flughafen nach Kranj (Gebühr: 1,80€), nach Ljubljana (4,10€) und nach Kamnik (2,70€). Der Bus vom Flughafen nach Ljubljana fährt Montag bis Freitag zu jeder vollen Stunde zwischen 05:00 und 20:00 Uhr. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen fährt er um 07:00, 10:00, 12:00, 14:00, 16:00, 18:00 und 20:00 Uhr. Die Fahrt dauert ungefähr 40 Minuten.

Flughafentransfer. Dieser fährt vom Flughafen nach Ljubljana (Gebühr: 9€, die Fahrt dauert circa 30 Minuten), nach Bled (13€, 30 Min.), nach Bohinj (28€, 55 Min.), und nach Kranjska Gora (28€, 55 Min.). Sie können Ihr Ticket direkt beim Fahrer kaufen, die Abfahrtszeiten richten sich nach den Ankunftszeiten

der Flüge, manche erfordern eine Buchung vorab.
Taxi. Vor dem Flughafengebäude stehen Taxis zur Verfügung. Ein Taxi vom Flughafen nach Ljubljana kostet zwischen 25€ und 40€.

Parken am Flughafen. Sie können in der Garage (14€/Tag) oder auf einem der zwei Parkplätze parken (12€/Tag).

Per Zug

Das slowenische Bahnnetz deckt das gesamte Land ab. Sie können zwischen Einzelticket, Hin- und Retoureticket oder Saisonticket für jeden Zug und jeden Tag der Woche wählen. Im Vorverkauf sind Tickets bis zu zwei Monate im Voraus am Bahnhof oder in

autorisierten Reisebüros erhältlich. Direkt im Zug kommt ein Aufpreis von 2,50€ hinzu, es sei denn Sie steigen an einer Station ohne Verkaufsstelle ein.

Sie können Ihre Reise zu interessanten Touristenzielen mit dem Bus fortsetzen, z.B. von der Station Divača zu den Škocjan Höhlen oder von der Station in Koper zu anderen slowenischen Küstenstädten, etwa Ankaran, Izola, Strunjan, Portorož, Piran. Autozüge verkehren zwischen Bohinjska Bistrica und Nova Gorica. Zu manchen Zeiten erlauben die slowenischen Züge auch den Transport von Fahrrädern (der Einheitspreis ist 3,40€). Im Winter fährt ein kostenloser Ski-Bus von Bohinjska Bistrica in das Ski-Resort Vogel oder zu niedriger gelegenen Seilbahnsta-

tionen. Unternehmen Sie eine Reise in die Vergangenheit mit den historischen Zügen zwischen Celje und Podčetrtek, sowie zwischen Bohinjska Bistrica und Nova Gorica.



Slowenische Züge bieten Ermäßigungen für Kinder, Gruppen und an Wochenenden an. Sie können auch internationale Tickets kaufen (InterRail Slovenia und Eurail Slovenia).



Per Auto

Um Autobahnen und Schnellstraßen nutzen zu können, müssen Fahrer von Kraftfahrzeugen bis zu 3,5 Tonnen eine Vignette kaufen. Fahrer von Kraftfahrzeugen über 3,5 Tonnen müssen Maut zahlen.

Eine Vignette kann man in Slowenien oder den Nachbarländern kaufen; Verkaufsstellen finden Sie unter www.dars.si/vsebina/prodajnamesta.aspx?id_menu=392. Es gibt Jahres-, Monats- oder Wochen-Vignetten. Motorradfahrer können Jahres-, Halbjahres- oder Wochen-Vignetten kaufen. Die Vignette muss auf die Windschutzscheibe angebracht werden.

Die erlaubte Maximalgeschwindigkeit für Autos und Motorräder:

- Im Stadtgebiet: 50 km/h
- Außerhalb des Stadtgebietes: 90 km/h
- Schnellstraßen: 110 km/h
- Autobahnen: 130 km/h

Rettungsgasse. Im Falle eines Staus, müssen sich Fahrzeuge in der rechten Spur so weit wie möglich rechts halten; Fahrzeuge in der Überholspur müssen sich so weit wie möglich links halten. Dazwischen muss genug Platz für die freie Durchfahrt von Einsatzfahrzeuge sein.

Das Alkohollimit liegt bei 0,24 Milligramm Alkohol pro Liter ausgeatmeter Luft. Für junge Fahrer (unter 21 Jahren oder solche, die den Führerschein seit weniger als zwei Jahren haben) gilt absolutes Alkoholverbot. Bei einem Unfall rufen Sie 1987 für Pannenhilfe und Abschleppdienst (AMZS).

Parken und Transport in Ljubljana.

- Parkgebühren: von 0,60€ pro Stunde bis zu 1,20€ pro Stunde.
- Kurzparkzonen – Parkscheinautomaten: von 0,40€ pro Stunde bis zu 0,70€ pro Stunde.

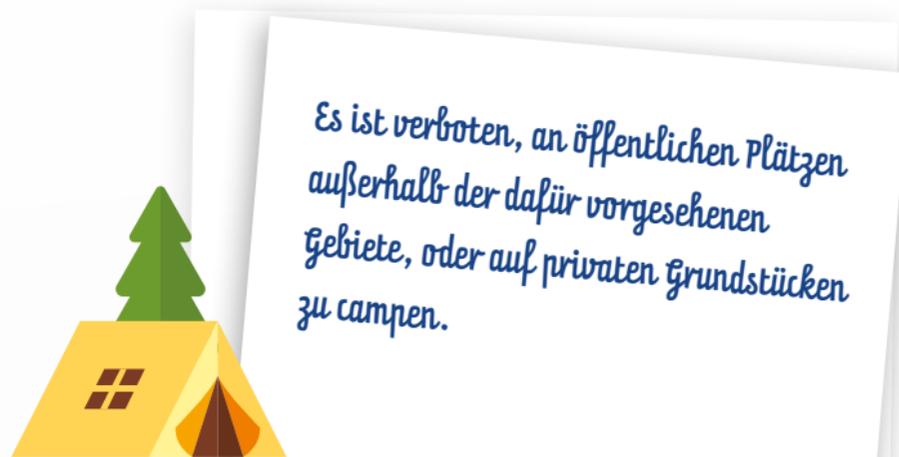
Öffentliche Verkehrsmittel.

Urbana Card. Die Urbana card vereinfacht die Zahlung für Fahrten mit dem Stadtbus in Ljubljana (die Karte kostet 2€, eine Einzelfahrt 1,20€ – sie erlaubt die 90-minütige Fahrt mit einer unbegrenzten Anzahl von Bussen). Die Urbana card kann auch zur Zahlung einer Fahrt mit der Gondel am Schloss, sowie manche Parkgebühren und die Services der Stadtbibliothek genutzt werden.

Bicikelj. Sie können sich ein Fahrrad für eine Tour rund um Ljubljana ausborgen. Das Bicikelj-System umfasst 32 Fahrradständer, welche in Abständen von 300 bis 500 Metern aufgestellt sind. Die erste Stunde ist gratis.

Die slowenische Tourismusbehörde stellt auf ihrer Website Informationen zu Unterkünften bereit: www.slovenia.info/si/Nastanitve.htm?where_to_stay=0&lang=1&redirected=w1. Neben Hotels, Motels, Hostels, Privatzimmern, Appartements und Gasthäusern gibt es auch Informationen zu Campingplätzen, Ferien-Bauernhöfen, Berghütten und Häusern in Weinbaugebieten. Sie können nach verfügbaren thematischen Unterkünften (speziell für Radfahrer, Wanderer, slowenische Spa-Hotels, Ski-Wellness, traditionelle Häuser, Übernachtungen in Schlössern), sowie nach Unterkünften suchen, die speziell Wert auf die Natur legen, z.B. ökologische Bauernhöfe.

Hotels und Campingplätze werden mit einem bis fünf Sternen bewertet; Motels, Pensionen, Gasthäuser, Appartements, Ferienhäuser und Zimmer werden mit einem bis vier Sternen, und Bauernhöfe mit einem bis vier Äpfeln bewertet. Die Preise hängen von der Saison ab; im Sommer sind sie in Ljubljana und an der Küste, sowie in Bled und Bohinj am höchsten.



Währung



Euro (EUR 1 = 100 Cent). Die meisten Geschäfte akzeptieren Kreditkarten. Bargeldbeträge von 10.000€ oder mehr, müssen dem Zoll gemeldet werden.

Öffnungszeiten



Geschäfte. Generell Mo. bis Fr. von 8:00 bis 19:00 Uhr, an Sa. von 08:00 bis 13:00 Uhr. Geschäfte in Shoppingzentren haben länger geöffnet, von Mo. bis Sa. bis 20:00/21:00 Uhr und an So. bis 15:00 Uhr.

Die meisten Museen und Galerien sind am Montag geschlossen und bieten freien Eintritt am ersten Sonntag jeden Monats an.

Banken. Generell Mo. bis Fr. von 8:00/8:30 bis 16:30/17:00 Uhr (meist mit Mittagspause). Sie können rund um die Uhr Geld von den Bankomaten in ganz Slowenien abheben.

Post. Generell Mo. bis Fr. von 8:00 bis 18:00/19:00 Uhr, an Sa. von 8:00 bis 12:00/13:00 Uhr.

Feiertage in Slowenien. 1. Jänner (Neujahr), 8. Februar (Prešeren-Tag), Ostersonntag und Ostermontag, 27. April (Tag des Aufstands gegen den Besatzer), 1. und 2. Mai (Tag der Arbeit), 25. Juni (Tag der Staatlichkeit), 15. August (Maria Himmelfahrt), 31. Oktober (Reformationstag), 1. November (Allerheiligen), 25. Dezember (Weihnachten), 26. Dezember (Unabhängigkeitstag).

Hilfe bei medizinischen Notfällen wird in allen großen slowenischen Städten in Krankenhäusern und Gesundheitszentren angeboten. Es gibt Ambulanzen und Motorrad-Ambulanzen am Land. Für mehr Informationen, besuchen Sie die Website des Gesundheitsministeriums: www.mz.gov.si.

Notfallnummern.

112 - Meldestelle für medizinische Hilfe, Feuerwehr, Tierarzt, Einsatzkräfte
113 – Polizei

Apotheken. Generell Mo. bis Fr. von 7:00/8:00 bis 19:00/20:00 Uhr, Sa. von 8:00 bis 13:00 Uhr. Apotheken haben an Sonntagen und Feiertagen geschlossen. Eine Liste der Apotheken mit Rufbereitschaft finden Sie auf der Website der slowenischen Apothekerkammer: www.lzs.si.



Hilfreiche Links

Slowenische Tourismusbehörde www.slovenia.info

Ljubljana Jože Pučnik Airport www.lju-airport.si

Slowenische Bahn www.slo-zeleznice.si

Automobilklub von Slowenien www.amzs.si

Außenministerium www.mzz.gov.si

Öffentliche Verkehrsmittel in Ljubljana www.lpp.si



Diese Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Unterstützung bietet die kostenlose „ECC-Net: Travel App“ des Netzwerks der Europäischen Verbraucherzentren (ECC-Net). Erhältlich in den App-Stores von Apple und Android.

Europäisches Verbraucherzentrum Slowenien

Kotnikova 5, 1000 Ljubljana
epc.mgrt@gov.si

Telefon

+386 (0)1 400 3729

Mo. bis Fr., 9.00 bis 15.00 Uhr

www.epc.si





Reisen nach Kroatien



Kroatien ist Mitglied der Europäischen Union, aber gehört nicht zum Schengenraum. Sie benötigen daher ein gültiges Visum oder einen gültigen Reisepass, um nach Kroatien zu reisen.

Per Flugzeug



Die wichtigsten internationalen Flughäfen in Kroatien sind: Zagreb (ZAG), Rijeka (RJK), Split (SPU), Dubrovnik (DBV) und Zadar (ZAD). Alle Flughäfen sind gut an das öffentliche Verkehrsnetz der angrenzenden größeren Städte angebunden. Unter folgendem Link finden Sie relevante Informationen über alle kroatischen Flughäfen und Flugfelder, wo diese liegen, Busfahr-

pläne sowie Basisinformationen wie etwa den Transport von Passagieren: www.croatianairports.com

Taxi. Taxis stehen direkt beim Ausgang des Flughafens bereit. Die Kosten sind von den individuellen Raten der jeweiligen Taxiunternehmen sowie der Region abhängig. Wir empfehlen, dass Sie sich vorab nach dem Preis erkundigen und sichergehen, dass das Taximeter läuft. Gut zu wissen: Manche Taxiunternehmen haben denselben Preis für Fahrten in der Nacht und am Tag und verrechnen keine Extragebühren für den Transport von Gepäck. Bevor Sie sich für ein Unternehmen entscheiden, ist es daher ratsam, den Taxifahrer nach den Transportbedingungen zu fragen.

Per Zug

Das Streckennetz der kroatischen Bahngesellschaft "Hrvatske željeznice" (HŽ) deckt das gesamte Land ab und wird abseits der Gleise von Bussen ergänzt.

HŽ-Tickets gibt es von Einzeltickets bis hin zu Jahrestickets. Kinder bis sechs Jahren fahren gratis. Außerdem erhalten Kinder, die über sechs Jahre alt sind, sowie Studenten mit gültigem Studentenausweis besondere Rabatte. Jugendliche bis 20 Jahren, die in Gruppen von mindestens sechs Personen durch Kroatien, Slowenien, Serbien und Österreich reisen, erhalten 70% Ermäßigung auf Einzel- und Retourtickets. Weiters

gibt es spezielle Rabatte für Familientickets, wenn mehr als drei und weniger als zehn Familienmitglieder gemeinsam reisen. Weitere Ermäßigungen finden Sie auf der Website von HŽ: www.hzpp.hr/pogodnosti?p=320&mp=346.

Bitte beachten Sie: Viele Tickets können storniert werden oder werden rückerstattet, wenn Sie diese vor Antritt der Reise zurückgeben (eventuell werden Zusatzgebühren verrechnet, je nach Zeitpunkt der Stornierung). E-Tickets und Tickets zu speziellen Tarifen sind davon ausgenommen.

Es gibt Kombitickets, die mit einem kulturellen oder touristischen Angebot am Zielort verbunden werden

können (z.B. mit dem Besuch eines Museums, Konzerts, Theaters oder Spas). HŽ hat auch Autozüge, barrierefreie Züge und bietet die Möglichkeit, mit Fahrrad zu reisen.

HŽ-Tickets können online, in Reisebüros oder Ticketautomaten in Bahnhöfen gekauft werden. Bitte beachten

Sie: E-Tickets können nicht storniert oder ersetzt werden. Es ist möglich, Ihr Ticket direkt im Zug zu kaufen. Weitere Auskünfte bezüglich Transport bieten Touristeninformationsbüros, die es in jeder größeren Stadt, in Bahnhöfen, am Flughafen oder in Ihrem Hotel gibt.



Viele kroatische Städte bieten Tourismuskarten an, mit denen Touristen Sehenswürdigkeiten, Museen, Theater, Restaurants usw. zu einem vergünstigten Preis oder sogar gratis besuchen können.

Per Auto

Auf kroatischen Autobahnen und Schnellstraßen gilt Mautpflicht. Die Maut ist in den entsprechenden Mautstationen in bar (in der nationalen Währung, Euro wird nur in Ausnahmefällen gestattet), mit Kredit- oder Bankomatkarte oder über das Elektronische Mautsystem (ETC – Electronic Toll Collect) zu zahlen. ETC ermöglicht die bargeldlose Bezahlung und bietet einen Preisvorteil. Sie benötigen dafür ein ETC-Element an der Windschutzscheibe Ihres Autos, das sich mit einer Antenne an der Mautstraße verbindet. Es gibt sowohl saisonale ETCs als auch solche, die ein Jahr lang gültig sind, mit dem bereits erwähnten Preisvorteil (21,74%

für ein Jahr, 33,48% für eine Saison).

Ein ETC-Element kostet 122 HRK (ca. 16,23€) und kann bei Mautstationen gekauft werden. Mehr Informationen gibt es auf der Website der Croatian Motorways Ltd. und Rijeka-Zagreb Motorway PLC (www.hac-onc.hr/en/toll-payment).

Geschwindigkeitsgrenzen für Autos und Motorräder:

- Ortsgebiet: 50 km/h
- Außerhalb des Stadtgebietes: 90 km/h
- Auf Schnellstraßen und reinen Autostraßen: 110 km/h
- Auf Autobahnen: 130 km/h

Rettungsgasse. Bei Staus auf mehrspurigen Straßen muss eine freie Spur zwischen den Autos gebildet werden, um Einsatzkräften (Rettung, Feuerwehr, Polizei) die freie Durchfahrt zu ermöglichen. Unautorisiertes Benutzen der Rettungsgasse ist haftbar!

Das **Alkohollimit** in Kroatien ist 0,5 Promille.

In vielen der größeren Städte in Kroatien gibt es **Zonen mit Parkgebühren**. Die jeweilige maximale Parkdauer ist am Anfang der Zone ausgeschildert. Der Parkschein muss für die gesamte Parkdauer an die Windschutzscheibe angebracht werden. Sie können den Parkschein bei den Automaten in jeder Zone sowie elektronisch per SMS kaufen.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie keinen Parkschein haben, müssen Sie ein Ticket für den gesamten Tag kaufen!



Wenn Sie Ihre Unterkunft in Kroatien buchen wollen, können Sie zwischen **Hotels** (alle Arten, von kleinen Familienhotels, Bed and Breakfast bis zu Luxushotels), **Privatunterkünften** (Appartements und Zimmer) sowie, wenn Sie es lieber abenteuerlich haben, einen der verschiedenen **Campingplätze** an der Küste und im Landesinneren wählen. Heutzutage sind die meisten Campingplätze in Privatbesitz, wodurch sie eine

größere Bandbreite und bessere Qualität bieten. **Viele** haben auch Wohnwägen und **Bungalows**.

Die Preise sind während der Sommersaison (zwischen Juni und September) und zu Ferienzeiten (Weihnachten, Ostern,...) höher.

Neben der berühmten Küste entdecken viele Touristen auch das Landesinnere, wo Sie auch Unterkünfte in verschiedenen (Familien-) Bauernhöfen buchen und die Vorteile des ländlichen Tourismus genießen können.



Währung

Kroatische Kuna, HRK (1 Euro sind ungefähr 7,5 HRK). Kreditkarten wie MasterCard, Visa, American Express und Diners Club werden nahezu überall akzeptiert. Bargeldsummen über 10.000€ müssen beim Zoll angemeldet werden.

Öffnungszeiten

Geschäfte. Meist Mo. – Sa. 8/9 – 20 Uhr, So. 9 – 13/15 Uhr, oder geschlossen.

Einkaufszentren. Mo. – So. 9/10 – 21 Uhr.

Banken. Mo. – Fr. 9 – 19 Uhr, Sa. 9 – 13/14 Uhr.

Post. Mo. – Fr. 8 – 19/20 Uhr, Sa. 8 – 13/14 Uhr.

Ferien. Kroatien hat zahlreiche gesetzliche und religiöse Feiertage. Alle Informationen finden Sie online, z.B. unter:

www.visit-croatia.co.uk/index.php/events-croatia/public-holidays-croatia

Es gibt in allen größeren Städten Krankenhäuser mit durchgehend geöffneten Notaufnahmen. Mehr Informationen finden Sie unter folgendem Link: www.moveoneinc.com/blog/relocations/enmedical-services-croatia/

Notfallnummern.

Die Ländervorwahl für Kroatien ist 00385, falls Sie von einem ausländischen Telefon aus anrufen.

- 112 – Euronotruf
- 192 – Polizei
- 193 – Feuerwehr
- 194 – Rettung

- 195 – Wasserrettung
- 1987 – Pannenhilfe

+385 1 4640 800 – HAK Kroatischer Automobilclub

Apotheken. Meist geöffnet von Mo. – Fr. 8/9 – 19 Uhr, an Samstagen 8/9 – 14 Uhr. Jede große Stadt hat ein oder zwei Apotheken, die abwechselnd in der Nacht und Sonntags geöffnet haben.

Diese sind z.B. in Zagreb an folgenden Adressen zu finden: Trg bana J. Jelačića 3(+38514816198), Ilica 301 (+38513750321), Ozaljska 1 (+3853097586), Grižanska 4 (+3852992350), Av.V.Holjevca 22 (+3856525425).

Hilfreiche Links

Tourismus Kroatien www.croatia.hr

Kroatische Bahngesellschaft HŽPP www.hzpp.hr

ZET Zagreb Straßenbahnen www.zet.hr

Zagreb Bus Station AKZ www.akz.hr

Kroatischer Automobilclub HAK www.hak.hr

Zagreb International Airport

www.zagreb-airport.hr

Außenministerium www.mvep.hr

Europäisches Verbraucherzentrum Kroatien

Ulica grada Vukovara 78,
10000 Zagreb

ecc-croatia@mingo.hr

Telefonische Beratung

+385 1 610 97 44

Mo. bis Fr., 9.00 bis 15.00 Uhr

www.ecc-croatia.hr



Diese Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Unterstützung bietet die kostenlose „ECC-Net: Travel App“ des Netzwerks der Europäischen Verbraucherzentren (ECC-Net). Erhältlich in den App-Stores von Apple und Android.

Ärger im Ausland, Hilfe zu Hause

Profis helfen bei grenzüberschreitenden
Verbraucherproblemen in Europa

EUROPÄISCHES VERBRAUCHERZENTRUM ÖSTERREICH
www.europakonsument.at

Auf www.europakonsument.at finden Sie aktuelle Informationen zu grenzüberschreitenden Konsumententhemen in deutscher und englischer Sprache. Der Europakonsument-Newsletter berichtet über europäische Konsumententhemen. Wenn Sie das interessiert, melden Sie sich einfach auf unserer Website an und erhalten Sie die neuesten Informationen regelmäßig und kostenlos.

Rat und Hilfe
für Verbraucher
in Europa



Europäisches Verbraucherzentrum Österreich

Diese Broschüre entstand im Rahmen der „Action 670702 – ECC-Net AT FPA“, für welche das EVZ Österreich Förderungen aus den Mitteln des Verbraucherprogrammes der EU (2014-2020) erhält. Der Inhalt dieser Broschüre stellt ausschließlich die Ansichten des EVZ Österreich dar und liegt in dessen alleiniger Verantwortung; Sie reflektiert nicht die Meinung der EU-Kommission oder der Exekutivagentur für Verbraucher, Gesundheit, Landwirtschaft und Lebensmittel (CHAFEA) oder einer anderen Einrichtung der EU. Die EU-Kommission und die Agentur übernehmen keinerlei Verantwortung für eine etwaige Verwendung der Informationen in dieser Broschüre.

Vectors©: page 6 - designed by Freepik • page 10 - designed by Raftel / Freepik • page 15 - designed by Freepik • page 18 - designed by Freepik • page 20 - designed by Freepik • page 27 - designed by Freepik • page 28 - designed by Freepik • Pictures©: page 3 - canadastock/Shutterstock.com • page 10 - S.Bachstroem/Shutterstock.com • page 12 - Video Coppo di Marco • page 17 - Dave Collier •

November 2016

Finanziell unterstützt durch
die Europäische Union

